

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

325 (24.11.1902) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325. Zweites Blatt. Montag den 24. November

1902.

## Ämtliche Bekanntmachung.

Nr. 20790. Die Abhaltung der Viehmärkte in der Stadt Durlach betreffend.

Das Großb. Bezirksamt Durlach gibt bekannt, daß der auf Montag den 24. d. M. fallende Viehmarkt in der Stadt Durlach hienmit unter folgenden Bedingungen gestattet wird:

1. aus versuchten Gemeinden darf Vieh nicht zugetrieben werden;
2. für Handelsvieh sind Gesundheitszeugnisse, die entweder von einem Tierarzt oder Fleischbeschauer ausgestellt sind, beizubringen.

Karlsruhe, den 20. November 1902.

Großb. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

## Actiengesellschaft Katholische Gesellenherberge Karlsruhe.

Nach vierjähriger Amtsdauer schieben aus dem Aufsichtsrath der Actiengesellschaft aus die Herren: 1. Wilhelm Seig, Privatier hier; 2. Julius Kößing, Tapezier hier. Mit Beschluß der Generalversammlung vom 9. Juli l. J. wurden auf die Dauer von 4 Jahren gewählt: 1. August Stumpf, Pfarrkurat; 2. Rochus Fuchs, Milchuranstaltsbesitzer; 3. Gottfried Ditter, Schneidermeister, sämmtliche Herren hier wohnhaft. Karlsruhe, den 18. Oktober 1902.

### Der Vorstand.

August Dietrich, Kaplan.

## Weihnachtsbitte der Flickschulen des Bad. Frauenvereins.

4.2. Seit Mitte Oktober haben die Flickschulen ihre Winterthätigkeit in vollem Umfang begonnen und bieten in 5 geräumigen Schulsälen 360 jungen Mädchen allwöchentlich Gelegenheit und Anweisung zum Ausbessern und Herrichten ihrer Kleidungsstücke und Bettbezüge. Die Flickschulen liefern das dazu nöthige Material, helfen die Haushaltung im Stand halten und der Verarmung vorbeugen, indem sie zu Fleiß, Ordnung und Sparsamkeit erziehen und anleiten.

Um dieses erstrebenswerte Ziel immer besser erreichen zu können, bitten die Unterzeichneten, ermuntert durch die freundlichen Erfahrungen früherer Jahre, herzlich und dringend um gütige Unterstützung ihrer Arbeit. Ist doch der praktische Nutzen und der segensreiche Einfluß der Flickschulen so einleuchtend, daß gewiß viele Herzen und Hände zu ihrer Förderung gerne bereit sind. Jede Gabe an Geld oder Arbeitsstoff zur Deckung des großen Bedarfs wird dankbar angenommen.

Frl. Altfelig, Leopoldstr. 12, Frau Oberrechngr. Bauer, Ritterstr. 22, Fr. Lehrer Banschbach, Bernhardtstr. 8, Fr. Privat. Birkenmeier, Vorholzstr. 22, Frl. Bock, Bernhardtstr. 8, Fr. Geh. Hofrath Bunte, Nowack-Anl. 13, Fr. Rechngr. Braun, Marienstr. 70, Fr. Priv. Clever, Roosstr. 9, Fr. De Parabe, Schützenstr. 21, Frl. Diez, Akademiestr. 24, Frl. von Düsch, Westendstr. 59, Fr. Obering. Eisenlohr, Medtenbacherstr. 21, Fr. Priv. Erleben, Werberstr. 21, Fr. Fuller, Durlacher Allee 9, Fr. Görschel, Luisenstr. 35, Fr. Göttinger, Durlacher Allee 38, Frl. Hecht, Stefanienstr. 44, Frl. Held, Karlstraße 22, Frl. Henninger, Oberin im Luisenhaus Bahnhofsstr. 56, Frl. Höger, Zähringerstr. 106, Fr. Jebide, Werberstr. 53, Fr. Keller, Werberplatz 47, Frl. Kilian, Bernhardtstr. 19, Fr. Architekt Kirchenbauer, Kaiserstr. 37, Fr. Priv. Lang, Schloßplatz 4, Fr. Oberbürgermstr. Lauter, Westendstr. 59, Frl. Leiff, Kaiserstr. 27, Frl. Mattil, Westendstr. 70, Fr. Menke, Kaiserstr. 169, Fr. Priv. Nees, Gartenstr. 27, Frl. Ruffberger, Kriegsstr. 10, Frl. von Dohs, Bismarckstr. 17, Frl. Rauch, Eitlingerstr. 27, Frl. Roth, Roosstr. 9, Fr. Oberamtsr. Sautier, Eitlingerstr. 25, Frl. Schellenberg, Gartenstr. 42, Fr. Priv. Schuhmacher, Kapellenstr. 76, Frl. Schwab, Hirschstr. 68, Fr. Assessor Schmidt, Ruppurrerstr. 29, Frl. von Seutter, Stefanienstr. 56, Fr. Speck, Adlerstr. 7, Fr. Stadtpfr. Weidemeier, Bernhardtstr. 8, Frl. Wiest, Luisenstr. 13.

## Bitte.

3.3. In der Arbeiterkolonie Antenbuch macht sich wieder der Mangel an warmen Röcken, Joppen, Hosen, Westen, Hemden, Unterhosen, Socken und insbesondere an Schuhwerk fühlbar. Wir richten deshalb beim Wechsel der Jahreszeit an die Herren Vertrauensmänner und Freunde des Vereins die herzliche Bitte, wieder Sammlungen der genannten Bekleidungsgegenstände gütigst veranstalten zu wollen.

Die Sammlungen wollen entweder an Hausvater Wernigt in Antenbuch — Post Dürheim und Station Klengen — oder an die Zentralsammelstelle in Karlsruhe, Sofienstraße 25, eingeleitet werden. Etwasige Gaben an Geld, die gleichfalls recht erwünscht sind, wollen an unsere Vereinskasse in Karlsruhe, Sofienstraße 25, gütigst abgeführt werden.

Karlsruhe, im November 1902.

Der Ausschuß des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogtum Baden.

## Dankfagung.

Zur Verwendung für die Armen hiesiger Stadt erhielten wir folgende Geschenke: von L. H. 10 M., J. B. M. 8 M., Herrn Moritz Eitlinger 70 M., Herrn Bankdirektor Peter 1,20 M., vom Regelsklub „Gutholz“ durch Herrn Gust. Höberer 6,20 M., von Kaufmann Louis Bier Sachverständigengebühr 10 M., Frau M. Kehler 10 M., wofür wir Namens der Beschenkten den verbindlichsten Dank aussprechen. Karlsruhe, 22. November 1902.

### Der Armenrat.

Kraemer.

Rachel.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 25. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 26 neue Bildertafeln und 4 Spiegel, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Bohrmaschine, 1 Stange und 1 Blechschere.

Karlsruhe, den 23. November 1902.

Zint, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 25. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Baggermaschine, 1 Centrifugalpumpe, 1 Stange, 2 Herrenräder, 1 Schuttwagen, 17 Bände Lexikon, 2 Rohrseffel, 3 wollene Vorhänge, 7 Paar Vorhänge, Servirschürzen, versch. Glas- und Porzellangeschirr, 1 Regulateur, 1 Divan, 1 Mehrzweckapparat, 12

halbe Ries Conceptpapier, Lochapparate, Farbenspinnen, Briefwaagen, Papierographrollen, Tintengeschirre, Tinte, Stempelfarbe, Federn, Briefhalter, Actenschieber, Abdrucker, Briefumschläge, Actentaschen, Copierpressen, Rauchservice u. A. m. Karlsruhe, den 23. November 1902.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

— Körnerstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

\*3.1. Scheffelstraße 33 ist wegen Wegzug von hier eine Wohnung im 2. Stod mit Balkon, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

— Uhlandstraße 20 a, parterre: 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde, daselbst im 2. Stod: 3 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres Sofienstraße 76 im Bureau.

\*3.1. Eine Dreizimmerwohnung, Parterre mit Zugehör, Sommerseite, an ruhige, kleine Familie in geordnetem Hause der Oststadt auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Herrschaftliche Wohnung.

— Stefanienstraße 54 ist eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stod von 8 Zimmern und Zugehör, sowie elektr. Anlage per sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im 1. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Badezimmer zu vermieten.

## Mansardenwohnung.

bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Gottesauerstraße 29, 1. Stod.

## Wohnung.

sehr gut geeignet für Offiziere.

In der Humboldtstraße, nächst der Artilleriekaserne, ist eine vollständig der Neuzeit entsprechende, hochsein ausgestattete 5-6 Zimmerwohnung mit 2 Erkern, Veranda, Badezimmer, Küche, Mansarde, auf Wunsch großer Garten, sowie Stallung für 1 bis 3 Pferde, Chaisenremise zc. per 1. Januar oder früher sehr preiswerth zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 47 II.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Gesucht wird von kleiner, ruhiger Familie auf 1. April 1903 eine freundliche Wohnung von fünf Zimmern, 3. oder 4. Stod, mit freier Aussicht. Südost vorgezogen. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 9039 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine moderne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, möglichst mit Badezimmer, höchstens zwei Treppen hoch, in guter Lage, nahe der Hauptpost, wird von älterer Dame per 1. April oder früher gesucht. Offerten unter Nr. 9044 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten: Gartenstraße 10, Vorderhaus, 3. Stock rechts.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

schön möbliert, bei kinderloser Familie und in gutem Hause an einen besseren und gebiegenes Herrn auf sofort oder 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres Karlstraße 76, parterre.

**Zu vermieten**

zwei gut möblierte Zimmer per sofort oder auf 1. Dezember: Schützenstraße 57.

**Ein möbliertes Zimmer**

auf 1. Dezember zu vermieten: Ritterstraße 6 im 2. Stock. 4.1.

**Kost und Wohnung.**

\* Zwei solide Arbeiter erhalten Kost und Wohnung: Kronenstraße 34, eine Treppe.

**Schlafstellen.**

\* Hirschstraße 13 sind 2 freundliche, einfach möblierte Schlafstellen sofort mit ganzer Pension zu vermieten. Zu erfragen parterre.

**3.3. Vereinslokal,**

40 Personen fassend, ist zu vergeben, desgleichen 2 gut möblierte Zimmer.

Gasthaus zum Land, Kaiserstraße 16.

**Hypothekengelder**

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß

Ludwig Andreas, Kaufmann, Akademiestraße 28, parterre.

**3500 Mk., II. Hypothek.**

werden innerhalb 80% der Schätzung zu 5 1/2 - 6% auf ein sehr rentables Haus gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 9042 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\*2.1. Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit auf 1. Dezember gesucht: Ritterstraße 10/12, 3. Stock.

Auf sogleich wird ein gut empfohlenes, selbstständiges Mädchen für die Küche und Hausarbeit zu kleiner Familie (2 Personen) gesucht: Amalienstraße 57, parterre.

**Ein Hausmädchen,**

brav, tüchtig, sofort gesucht: Kaiser-Allee 69. \*

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit sofort gesucht: Jollystraße 10 im 1. Stock.

W. Zwei junge, nice Kellnerinnen sofort gesucht durch J. Wolfarth, Adlerstraße 18.

**Laufjunge**

für die Nachmittage gesucht.

Fr. Zauer, Kaiserstraße 207.

W. Zapfbursche mit guten Zeugnissen findet Stellung durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstr. 18.

**Ein kräftiger Hausbursche**

wird per sofort gesucht: Wilhelmstraße 28 im Laden.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\*2.1. Witwe mit hübscher Handschrift sucht Beschäftigung im Abschreiben, Adressen, Rechnungen u. dgl. Offerten unter Nr. 9014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**G. Häfele, Kleidermacherin,**

309 von Hirschstr. 40 nach Douglasstr. 13, part., u. empfiehlt sich im Anfertigen von Kostümen und einzelner Kostümröcke, feiner Blousen, anprobiert nach Maß für Weihnachten, Umändern und Anfertigen von Mänteln und Jacken zu billigsten Preisen.

**Verloren.**

Samstag Abend wurde auf dem Wege von der Festhalle nach der Karl-Friedrichstraße bis zur Waldstraße und Leopoldstraße eine goldene **Damenuhr** mit Kette verloren. Der Wiederbringer erhält gute Belohnung im **Cigarrengeschäft** Zirkel 25 a, Ecke Ritterstraße.

**Zugelaufener Hund.**

\*3.1. Ein junger Hund, männlich, Farbe gelblich, mit schwarzer Schnauze, ist am 20. d. M. zugelaufen. Abzuholen in der Eggensteinerstraße 229 in **Blankenloch**.

**Günstiger Kauf.**

Wegen Bezug von hier verkaufe ich mein nächst einem öffentlichen Plage unweit des künftigen Bahnhofes und Verkehrszentrums gelegenes, massiv erbautes, vierstöckiges,

**schönes Haus,**

welches sich, sehr gut rentierend und in tadellosem Zustande, als eine ausnahmsweise solide und

**vorzügliche Kapitalanlage**

repräsentiert. Jedes Zimmer mit eigenem Eingang, also auch zu einem Hotel geeignet. Jetzt ständig an Werth zunehmend. Anzahlung nach Belieben. Rest kann auf Jahre stehen bleiben. Nur Selbstkäufer belieben sich unter Nr. 9043 an das Kontor des Tagblattes zu wenden.

**11550 Mk. Restkaufschilling,** verzinslich zu 5%, mit jährlicher Abzahlung von 500 Mk. unter Bürgschaft und üblichem Nachlaß zu verkaufen. Direkte Offerten unter Nr. 9040 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine noch gut erhaltene **Belzgarntur** (Kragen und Muff), sowie gut erhaltenes **Kupfergeschirr** billigst abzugeben. Näheres Karlstraße 24, parterre.

\*2.1. **Trumeau**, ganz neu, sehr groß u. hochelegant, mit starkem, geschliff. Glas, Säulen u. Stufe für nur 88 Mk.; ferner eine schöne, eleg. eiserne **Kinderbettstelle** mit Vorhangstange, ganz neu, für nur 14 Mk. zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30, 2. St.

**Gelegenheitskauf.**

**Piano** von Kulise Mk. 550.—, **Piano** von Reumeyer Mk. 500.—. Beide Instrumente kurze Zeit benützt und so gut wie neu, sind in Fußbaum, matt und blank. Garantie 5 Jahre.

3.1. **H. Maurer, Friedrichsplatz 5.**

3.1. Einige Paar gut erhaltene **Schlittschuhe**

in verschiedenen Größen sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zwei prächtige Fische,** 5 und 7 Jahre, schönes Gepränge, Mittelschlag, sind preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9041 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Puppenküche mit Herd und Puppenzimmer,** reichlich eingerichtet, gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Klauereckstraße 9 II. 2.1.

**Defen-Verkauf.**

\*3.2. Mehrere Dauerbrand-Defen Nr. 2 von Junfer & Ruh, größere Füll-, Oval-, Säulen-, Kasernen-, Koks- und Petroleum-Defen werden sehr billig unter Garantie abgegeben: Adlerstraße 28 im **Herd- und Ofenlager**.

\*2.1. **In Buchführung,** Stenographie, Maschinen- und Schönschreiben beginnen neue Kurse, wozu noch Anmeldungen entgegennehmen **E. Vater, Hirschstraße 46.**

**Deutsche Stunden**

wünscht ein junger Engländer bei einem Professor oder Lehramtspraktikanten zu nehmen. Offerten Helmholtzstraße 13 I.

**Hochfeines**

**Pfälzer Winter-Tafelobst:**

ächte Edel-Borsdorf-Deff.-Apfel 25 kg netto 8 Mk., feinste Hausmanns-Reinetten 25 kg netto 7.50 Mk., feinste rothe Gravensteiner-Äpfel 25 kg netto 7 Mk., feinste Bergamotte-Birnen 25 kg netto 9 Mk., franco gegen Nachnahme: Körbe franco zurück, empfiehlt **Adolf Peusch, Gärtner, Neustadt (Harth)**. **Vollste Garantie für frostfreie Ankunft.**

**2.2 Die besten**

**Macaroni**

kaufen Sie bei

**J. Mühle, am Stefanplatz.**

**Culmbacher Bier**

aus der ersten **Culmbacher Actien-Exportbierbrauerei** empfiehlt in 1/2 und 1/3 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe

**F. X. Rathgeb,**

vorm. **Fried. Maisch, Hoflieferant,** Ludwigplatz 57.

**12.6. Die beste Karlsruher**

**Puppenklinik**

**Gustav Schneider,**

**Perrückenmacher,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19. Alle möglichen **Reparaturen** werden gut und billig ausgeführt. **Sämtliche Ersatzteile** sind vorrätig. Größte Auswahl in **Angora- und echten Haar-Perrücken**. Großes Lager in feinsten **Gelenkpuppen**, sowie **Stoff- u. Ledergepöckeln, Celluloid-Puppen u. Köpfen**. **Echte Haar-perrücken** werden nach jeder Angabe angefertigt. **Reellste Bedienung. — Billigste Preise.**

Soeben ist erschienen: **Hansjakob, Meine Madonna, M. 5.—.** **Kussmaul, Aus meiner Dozentzeit, M. 4.50.** **Vorrätig bei Müller & Gräff.**



**Pianostimmen, Reparaturen**

der Flügel, Pianinos, Harmoniums übernimmt unter Garantie für gediegene sachmännische Ausführung **H. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5. Fernsprecher: 1653.**



### Zwei Haupttreffer

**W. 7000.** — der Zellerlotterie wurden durch die Liste bestätigt, ebenso einige mittlere und viele kleine Gewinne der Berliner u. Straßburger Lotterie. Nun empfehle noch Reutlinger à 2 M., Königsberger à 3 M. und Badener à 1 M., bei Mehr mit Rabatt. Ziehungen bald.

**Carl Götz,**  
Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.



**Reparaturen**  
und  
**Stimmungen**  
an Klavieren und  
Harmoniums übernimmt zur  
gebiegensten Ausführung  
**Ludwig Schweisgut,**  
Hoslieferant,  
4 Erbprinzenstraße 4.  
Telefon 1711.

52.36. **Reparaturen**  
an Fahrrädern, Nähmaschinen, An-  
legen von Haus-Telegraphen u. s. w.  
werden prompt und billigst angefertigt bei  
**F. H. Butsch, Schützenstraße 37.**  
Großes Lager in neuen Fahrrädern  
u. Nähmaschinen, nur bewährte Fabrikate,  
sowie sämtliche Ersatz- u. Zubehörsgegenstände.  
gebrauchte Fahrräder u. Nähmaschinen billigst.  
NB. Einsetzen von Freilaufnaben u.  
Rücktrittsbremse w. schnellstens besorgt.



**Emil Schmidt**  
GmbH  
Karlsruhe  
Hebelstraße 3, (Marktplatz)  
Gas, Wasser- u. Heizungs-Anlagen,  
Hotel- u. Theeküchen-Einrichtungen,  
Spülische, Warmwasser-Apparate,  
Bäder, Toiletten, Beleuchtungs-  
Gegenstände  
Installation von Kliniken.

**Petroleum-Öfen**  
billigst bei  
**Friedr. Müller,**  
Installations-Geschäft,  
Waldstraße 62. Telefon 1474.

## Theater

zu  
**Kauf und Miethe**  
empfiehlt  
**G. Bilger, Hirschstraße 28.**

## Gasparer,

für jedes Gas-Blüchlicht passend, Ersparnis pro  
Stunde 20—45 Liter, Schonen der Glühkörper,  
Schwarzwerden derselben ausgeschlossen, empfiehlt  
**Max Lange,**  
Stefanienstraße 17/21.

## Krokodil Karlsruhe.

Jeden Montag und Freitag  
**Schlachttag.**

Restauration zum Strauß,  
Werberstraße 88.

Heute Montag  
**Schlachttag.**

Das illustrierte **Lieferungsprachtwerk**  
„Weltall und Menschheit“, herausgegeben beim  
Deutschen Verlagshaus Bong & Co.,  
Berlin W. 57, ist jetzt bis Lieferung 16 gebunden.  
In den uns vorliegenden jüngsten 3 Hefen steht  
Prof. Dr. Karl Gasparer, der berühmte Geologe,  
seine außerordentlich spannenden Darlegungen über  
Erdrinde und Menschheit fort; von besonderem  
Interesse sind u. A. die Ausführungen über die Ge-  
schichte der Geologie. In Hest XVI beginnt der  
3. große Abschnitt — die „Erdbphysik“; und auch  
hier wird zunächst ein höchst anziehender Rückblick  
über den Werdegang dieses wichtigen Zweiges  
menschlicher Forschung von den ältesten Zeiten an  
gegeben. In vorzüglicher Weise dienen die den  
Lieferungen eingefügten zahlreichen schwarzen und  
farbigen Illustrationen und schematischen Zeich-  
nungen zur Erläuterung des Textes. U. A. ist die  
in Farbe und Ausführung dem Original getreu  
nachgebildete Reproduktion eines sehr selten ge-  
wordenen fliegenden Blattes aus dem Jahre 1755  
über „das ganz erschütterliche Erdbeben“ in Lissabon  
von besonderem Interesse. Ein prächtiges Kunst-  
blatt stellt in farbiger Webergabe einen Regen-  
bogen über den Yellowstone-See in Nordamerika  
dar. Sehr zahlreich sind auch diesmal wieder die  
Reproduktionen interessanter Karten und Dar-  
stellungen aus geologischen Werken des 17. und  
18. Jahrhunderts; aber auch die neuesten Reise-  
beschreibungen und Aufnahmen aus allen Erdteilen  
haben eine Fülle des Sehens- und Bemerkens-  
werthen zu dem Bilder Schmuck der Lieferungen bei-  
gesteuert. Das ganze Werk umfaßt 100 solcher  
Lieferungen zu 60 M.

Die moderne Landwirtschaft. Eine Schilderung der Bodenproduktion und der landwirthschaftlichen Gewerbe. Von Dr. Wilhelm Berich. Mit 568 Abbildungen. Das Werk ist vollständig in 30 Lieferungen zu 50 M., oder in 3 Abtheilungen à 5 M. In Originalband 17 M. 50 M. (A. Hart, Leben's Verlag in Wien). Wer sich den gewaltigen Gegensatz zwischen der Landwirtschaft unserer Tage und ihrer Ausübung vor wenigen Jahrzehnten vergegenwärtigt, muß zu dem Schlusse kommen, daß es vollauf gerechtfertigt ist, von einer „modernen“ Landwirtschaft zu sprechen. Doch trotz der großen Bedeutung, welche die Landwirtschaft überhaupt besitzt, ist ihr Wesen nur jenen bekannt, die, sei es direct, sei es indirect, mit der Landwirtschaft zu thun haben. Dem großen Kreise der Gebildeten liegt dieses Gebiet häufig so fern, daß sie trotz seiner Wichtigkeit kaum mit den einfachsten Grundzügen vertraut sind. Doch auch unter den Landwirthen selbst gibt es leider noch immer solche, deren Blick nicht über ihre Scholle hinausreicht, und die daher ihren herrlichen Beruf nach der Schablone ausüben, ohne sich die Mühe und Zeit zu nehmen, näher auf sein Wesen einzugehen. Ein großer Theil der Schuld an diesen beklagenswerthen Thatsachen ist wohl auch dem Mangel an einem allen Kreisen leicht verständlichen Werke über die Landwirtschaft zuzuschreiben. Durch das nun vollständig vorliegende, leichtfaßlich geschriebene und mit zahlreichen gut ausgewählten Abbildungen versehenen Prachtwerk „Die moderne Landwirtschaft“ wird diese Lücke sachgemäß ausgefüllt.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin  
Stuttgart.

A. h. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

## WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

### „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen  
Modellbildern, über 2800 Abbildungen,  
24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen  
**Fremdsprachige Ausgaben**  
in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

### „Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

### „Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

— Vierteljährlich Mk. 2.50. —

### Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werthe liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettesstückes im Hause ermöglicht wird. Proschekte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“, Wien, Dientstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

Die Zahl der „ärztlichen Ratgeber“, die im Laufe der Jahre im Buchhandel erschienen sind, ist abgesehen von den Einzelschriften eine äußerst große, und da ist wohl die Frage berechtigt, ob auf diesem Gebiete überhaupt noch etwas besonders Neues und Eigenartiges geschaffen werden kann. Aber diese Frage beantwortet in überraschender Weise ein neues im Verlage von **Franz Epp, Leipzig, Brüderstraße 49**, erschienenes Werk betitelt: „**Praktischer Hauschat der Heilkunde**“. Während nämlich alle bisher erschienenen Werke sich einer besonderen Methode annahmen, ja wie die vielen „Naturheilbücher“ gewissermaßen Propagandaschriften für das Naturheilverfahren waren, stellt sich dies neue Werk nicht in den Dienst irgend einer Methode, sondern hier soll unparteiisch „jeder nach seiner eigenen Façon“ turtelt werden. Der Herausgeber steht auf folgendem Standpunkte:

Krankheiten sind individuell! Es ist ein Irrthum zu behaupten, daß dieses oder jenes Mittel bei jedem Menschen diese oder jene Krankheit heilen müsse. Mittel, die den einen zur Genesung führen, können dem andern den Tod bringen, und Tausende sind zu Grunde gegangen, weil sie in **Unkenntnis weiterer Mittel** durch eine für sie nicht passende Methode behandelt wurden.

Soweit können wir dies Werk, das auch vermöge seines billigen Preises (25 Bief. à 50 Fig., Verlag von **Franz Epp, Leipzig, Brüderstr. 49**) einzig dasteht, für jedes Haus empfehlen, es ist ein wirklicher „**Hauschat**“.

### Geldsorten vom 22. November 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St. . . . .	16.30	16.26
Dollars in Gold . . . . .	4.20	4.17
Deuten . . . . .	9.62	9.58
do. al marco . . . . .	9.62	9.58
Engl. Sovereigns . . . . .	20.42	20.39
Gold al marco p. Kilo . . . . .	2800.—	2790.—
Ganz f. Scheideg. „ . . . .	2804.—	—
Hochh. Silber „ . . . . .	68.60	66.60
Holl. Silber fl. 100 . . . . .	—	162.—
Oesterr. Silber fl. 100 . . . . .	—	85.—
Russ. Imperiales . . . . .	—	16.19

### Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

22. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	— 8	755 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	— 2	755 „	„	„
6 „ Abd.	— 2	755 „	„	„
23. Nov.				
6 U. Mor.	— 5	755 mm	Südw.	umw.
12 „ Mitt.	— 1	755 „	„	„
6 „ Abd.	— 0	755 „	Süd	„



**Haus Köchlin,**Ritterstrasse 5,  
nächst der Kaiserstrasse,

empfiehlt reiche Auswahl

32.

**Neuheiten der Luxus- und Haushaltsbranche.****Leinen u. Halbleinen,**Tischzeug, Handtücher, Bettzeuge etc., Piqué, Croisé,  
Shirting, Baumwollflanelle, Schürzenzeug, Stickereien  
in grosser Auswahl nur gute Waare empfiehlt

31.

**August Schutz,**Leinen- u. Wäsche-Spezialgeschäft,  
Herrenstrasse 24. Fernsprecher 1507.**Von Müller & Gräff**

erbitte sofort nach Erscheinen:

**Adressbuch 1903.**

Gefl. Unterschrift: .....

Wohnung: .....

**Großherzogliches Hoftheater.**Dienstag den 25. Novbr. 19. Abonnements-  
Vorstellung der Abtheilung B (gelbe Abonne-  
mentskarten). Kleine Preise. **Don Gil.**  
Komödie in 5 Akten, nach den Motiven des  
Tirso de Molina, von Fr. Adler. Anfang  
7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.Mittwoch den 26. Novbr. 4. Vorstellung  
außer Abonnement. Mittel-Preise. **Lohen-  
grin.** In 3 Akten von Richard Wagner.  
Anfang 6 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.Donnerstag den 27. Novbr. 20. Abonnements-  
Vorstellung der Abtheilung A (rothe Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. **Die lustigen  
Weiber von Windsor.** Komisch-phan-  
tastische Oper in 3 Akten mit Tanz, nach  
Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gebichtet  
von H. S. Rosenthal. Musik von Otto  
Nicolai. „Frau Flut“: Claire La Porte-  
Stolzenberg als Gast. Anfang 7 Uhr.  
Ende nach 1/2 10 Uhr.Freitag den 28. Novbr. 20. Abonnements-  
Vorstellung der Abtheilung C (graue Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. Zum 1. Male:  
**Monna Banna.** Schauspiel in 3 Akten  
von M. Maeterlinck, deutsch von F. von  
Oppeln-Bronikowski. Anfang 7 Uhr. Ende  
gegen 1/2 10 Uhr.Samstag den 29. Novbr. 20. Abonnements-  
Vorstellung der Abtheilung B (gelbe Abonne-  
mentskarten). Kleine Preise. **Das fünfte  
Rad.** Lustspiel in 3 Akten von Hugo Lubliner.  
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.Sonntag den 30. Novbr. 21. Abonnements-  
Vorstellung der Abtheilung A (rothe Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. **Carmen.**  
Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy.  
Musik von Georges Bizet. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Ende gegen 10 Uhr.**Theater in Baden.**Montag den 24. Novbr. 9. Abonnements-  
Vorstellung. **Marie, die Tochter des  
Regiments.** Komische Oper in 2 Akten  
von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von  
R. Gollmic. Musik von Gaetano Donizetti.  
„Marie“: Claire La Porte-Stolzen-  
berg als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende  
nach 1/2 9 Uhr.Montag den 1. Dezember. 10. Abonnements-  
Vorstellung. **Johannisfeuer.** Schauspiel  
in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang  
1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Modernes Kochbuch.** Mit besonderer  
Berücksichtigung

der hygienischen Grundsätze der Neuzeit und der nationalen Küche.

Erprobt und verfaßt von **Sofie Meißner.**In 12 Lieferungen à 45 Pf. Mit der Schluslieferung dieses Werkes erhalten die  
Abnehmer dessen Einbanddecke gratis.

Komplet, elegant gebunden 5 Mark.

Wenn auch unseren Hausfrauen meist die Zeit mangelt, unmittelbar vor dem Kochen erst ein  
Kochbuch zu studieren, so kann man sich doch des Abends vor dem Schlafengehen ein halbes  
Stündchen gönnen, um sich für das Kochen heranzubilden, denn auch dieses muß gelernt werden,  
und gerade auf diesem Gebiete wird viel gesündigt. Unsere Töchter erhalten viel zu wenig Vor-  
bildung für den Herd; denn nach den Speisen, die gekocht wurden, als der Großvater die Groß-  
mutter nahm, trägt die heutige Männerwelt kein Gelüste. Nicht jeder Hausfrau ist es beschieden,  
sich mit Köchinnen oder gar einem Koch zu umgeben, und wenn auch, so soll sie das Küchenwesen  
vollkommen beherrschen, um gegen jede Uebervorteilung gesichert zu sein. Wie das am besten  
geschieht, wie gute, wohlschmeckende Speisen nach den Verhältnissen des bürgerlichen Haushaltes  
tabelifrei hergestellt werden, darüber gibt der reiche Inhalt des Modernen Kochbuches von  
**Sofie Meißner** unerschöpfliche Auskunft. 2.2.

— A. Hartleben's Verlag in Wien. —

**Geschichte**

des

**Großherzoglich Badischen Leib-Grenadier-Regiments**

1803 — 1871.

Zwei Teile in einem Bande.

I. Teil:

**Geschichte des Großh. Badischen Leib-Grenadier-Regiments**  
1803 — 1869.

Verfaßt durch

**von Barsewisch,** Hauptmann und Kompagnie-Chef im 1. Bad. Leib-Grenadier-  
Regiment Nr. 109.

II. Teil:

**Das 1. Großh. Badische Leib-Grenadier-Regiment im Feldzuge 1870/71.**

Nach Vorträgen

des Major **Thilo,** der Hauptleute **Soyb, Eichrodt, Löhlein,** des Premier-Lieutenant **Merz** und  
den Kriegssacten.

Zusammengestellt und bearbeitet im Jahre 1875

von

Major **von Trapp-Ehrenschild.**Das Werk enthält als Titelbild: das Bildniß Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs,  
ferner 7 Vollbilder, 26 in den Text gedruckte Abbildungen, 31 Pläne und eine Uebersichtskarte des  
Feldzugs 1870/71.Preis: das brochirte Exemplar M. 6.—,  
das fein gebundene Exemplar M. 7.50.**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

Auch ist dasselbe durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.